

und die Inseln *Usedom* und *Wollin*; *Dänemark* nimmt dem Herzog von Holstein-Gottorp seinen Anteil an Schleswig; *Rußland* behält *Livland*, *Estland*, *Ingermanland*, giebt *Finnland* an Schweden zurück.

1701—1714. Spanischer Erbfolgekrieg.

Ludwig XIV. beansprucht die spanische Monarchie für seinen zweiten Enkel, *Philipp von Anjou*; Kaiser Leopold für seinen zweiten Sohn, Erzherzog Karl. Großes Bündnis der *Seemächte* (England und Holland) mit *Kaiser Leopold*, dem *deutschen Reich*, *Preußen* und *Portugal*. Die Kurfürsten von *Bayern* und *Köln* sind mit Ludwig XIV. verbündet.

1704. Die Engländer besetzen **Gibraltar**. *Eugen von Savoyen* und *Marlborough* siegen bei **Höchstädt** über Franzosen und Bayern.

1706. Sieg Marlboroughs bei **Ramillies**, Eugens bei **Turin**. Beide vereinigt siegen dann in den Niederlanden, 1708 bei *Oudenarde*, 1709 bei *Malplaquet*.

1710. Der Sturz des Whigministeriums in England bringt die Wendung zum Frieden.

1711—1740. **Karl VI.** deutscher Kaiser.

1713—1740. *Friedrich Wilhelm I.* König von Preußen.

1713. Friede zu Utrecht. Ludwigs XIV. Enkel Philipp V. wird als König von Spanien anerkannt; **Österreich** erhält die spanischen Nebenländer *Belgien*, *Mailand*, *Neapel*, *Sardinien*; **Savoyen** erhält *Sicilien*, **Holland** Besatzungsrecht in belgischen Festungen. An **England** tritt Frankreich *Neufundland*, *Neuschottland* und die *Hudsonsbailänder* ab, Spanien *Gibraltar* und *Minorca*. Kaiser und Reich nehmen die Bestimmungen erst im

1714. Frieden zu Rastatt und Baden an.

1714. Haus **Hannover** in England (Georg I.).

1715—1774. *Ludwig XV.*, König von Frankreich.